Villingen-Schwenningen "So ein Zirkus" mit Colours of Pop

SB schwarzwaelder-bote.de/inhalt.villingen-schwenningen-so-ein-zirkus-mit-colours-of-pop.f439ec22-7048-

Birgit Heinig

Mit dem Jubiläumskonzert "So ein Zirkus!" feiert der Obereschacher Chor "Colours of Pop" am Wochenende sein zehnjähriges Bestehen. Foto: Heinig Foto: Schwarzwälder Bote

"So ein Zirkus!" Nein, die Sänger und Sängerinnen des Chores Colours of Pop stöhnen nicht auf, sondern haben so ihr Jubiläumskonzert überschrieben, das sie am kommenden Samstag und Sonntag in der Obereschacher Festhalle geben.

VS-Obereschach. Gut zehn Jahre ist es her, dass Günter Müller, Christoph Reich, Klemens Leiber und Sabine Bartle die Idee hatten, neben dem klassischen Männerchor des Ortes einen zweiten Chor zu gründen. Mit Frauen und modernem Liedgut, freilich gerne auch auf Englisch.

Die Idee schlug ein wie eine Bombe: Zur ersten Probe kamen fast 40 Gesangswillige, über die Hälfte davon weiblichen Geschlechts. Den ersten Auftritt hatten die Colours of Pop, wie sich die Formation verheißungsvoll nannte, unter der Leitung von Danko Drusko beim Dorffest 2008. Wenig später erfolgte die Vereinsgründung und Bernhard Sinz übernahm den Dirigentenstab. Seit 2011 schwingt diesen Selina Fritz.

Inzwischen zählt der Chor fast 70 Aktive. Der Probenraum in der "Alten Schule" fasst die rund 50 Sänger, die an jedem Mittwochabend zusammenkommen, gerade so. Und alle zwei Jahre initiiert der Verein mit viel Engagement und Aufwand ein Mottokonzert. Unvergessen ist "Ready for take off", als man im Foyer der Festhalle einen Check-in samt beweglichem Kofferlaufbahn installiert hatte, "Heartrock-Café", zu dem eine Harley Davidson vorfuhr und "New York, New, York", damals im Capitol in Schwenningen, als sich das gesamte Ensemble in Broadway-Glitzer hüllte.

"Unsere Frauen haben die gestalterischen Ideen und Klemens Leiber setzt um", erzählt der Vorsitzende Christoph Reich von seinem Stellvertreter.

Diesmal geht es also um den Zirkus. Hits wie "Pompeii", "Footlose", "Cant’t Stop the Feeling" und "Let me Entertain You" werden umrahmt von einer Twirlerin, einem - Sackline-Artisten, Tänzern und dem Kinderzirkus "Confetti" vom Turnverein Villingen. Den Zirkusdirektor gibt Henry Greif und er wird auch einen Clown mitbringen: Rupert Kubon. Wie wurde der Ex-OB dafür gewonnen? "Seine Tochter Hannah singt bei uns", verrät Günter Müller.

Damit nicht genug geben beim Jubiläumskonzert von Colours of Pop 14 junge Sängerinnen ihr Debüt. Auf "Colours in Motion" hat der Verein seinen Nachwuchschor getauft, der momentan noch aus reinen Frauenstimmen besteht und unter der Leitung von Friederike Haselberger daher "nur" zweistimmig singen kann. Das soll so nicht bleiben, "wir nehmen für Colours in Motion jeden unter 30", sagt Reich. Damit will man dem Ansturm auf den "großen" Chor gerecht werden, der zuletzt aus allen Nähten zu platzen drohte.

"So ein Zirkus!" – wer für die Aufführungen am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 19 Uhr eine der längst ausverkauften Karten ergatterte, kann sich auf ein musikalisches Zirkuserlebnis freuen und gemeinsam mit Chor und Nachwuchschor das nächste Jahrzehnt einläuten.